

Lehrer sammelten mit ihren Schülern Blätterabdrücke dort und so fanden auch die alsteinzeitliche Siedlung.

Die neuen Ergebnisse der Ausgrabung wurden von einer Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung László Vértes bearbeitet und in einer Monographie publiziert.<sup>63</sup> Es besteht keine Möglichkeit für die Besprechung dieser gut bekannten Monographie, es ist aber auch nicht nötig, weil die Ergebnisse seit ihrer Erscheinung sowohl in heimische als auch in die internationale wissenschaftliche Forschung aufgenommen wurden.

In meiner Abhandlung strebte ich nicht nur nach der Vorführung der enggenommenen Forschungsarbeit und ihrer Resultate, sondern wollte ich die in Archiven, in Museen aufbewahrte und noch unaufgedeckte oder schon vergessene Quellenmaterial und die Ergebnisse der Lokalgeschichtsforschung betont darlegen. Mein erstes Ziel war einige von der internationalen Forschung wenig bekannte Kapitel der ungarischen Wissenschaftsgeschichte bekannt zu machen.

JULIANNA KISNÉ CSEH  
Kuny Domokos Megyei Múzeum  
2890 Tata, Vár

<sup>63</sup> VÉRTES 1964.